

### Berufsprofil

Menschen in psychisch anspruchsvollen Situationen stehen im Mittelpunkt Ihrer Arbeit. Als diplomierte Pflegefachfrau HF bzw. diplomierter Pflegefachmann HF übernehmen Sie die Pflege vom Eintritt bis zum Austritt. Sie übernehmen die fachliche Verantwortung und stehen Patientinnen und Patienten in unterschiedlichen physischen und psychischen Belastungsmomenten bei. Pflegefachpersonen HF vertreten die Interessen der Patienten und gewährleisten einen optimalen Informationsaustausch. Sie sind zuständig für die Ausführung von organisatorischen, pflegespezifischen und medizinisch-technischen Aufgaben. Sie berücksichtigen den Gesundheitszustand und die Bedürfnisse der Patienten unter Miteinbezug von Alter, Geschlecht, Biografie sowie des kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Umfelds.

Als Pflegefachperson HF bauen Sie eine Vertrauensbeziehung zu Patienten auf, welche ebenso aufgrund ihrer Verbindungsfunktion im interdisziplinären und interprofessionellen Kontext und in der Zusammenarbeit mit Angehörigen ein tragendes Element darstellt. Sie unterstützen Patienten in ihrer Selbständigkeit und Unabhängigkeit sowie im Erreichen und Erhalten einer bestmöglichen Lebensqualität. In der Gesundheitsförderung und der Qualitätssicherung leisten Pflegefachpersonen HF wichtige Beiträge.

### Ausbildung

Die Theoriebildung findet alternierend zu fünfzig Prozent am Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen [ZAG](#) in Winterthur und zu 50 % als Praktikum im Kontext der psychiatrischen Pflege statt.

### Ausbildungsziele

- Verantwortung für die pflegerische Betreuung und Begleitung von Patientinnen und Patienten sowie deren Angehörigen
- Selbständige Fach- und Führungsverantwortung
- Fundiertes Grundwissen in naturwissenschaftlichen und medizinischen Gesundheitsfragen
- Kenntnisse in Psychologie und Gesprächsführung
- Kompetenzen in Themen der Gesundheitsförderung und Prävention
- Kompetenzen in der Bedarfserfassung und Einschätzung von Verhalten und Reaktionen auf Gesundheitsstörungen
- Verantwortung für die Planung und Umsetzung von pflegerischen Handlungen

In der ipw lernen Sie die psychiatrische Versorgung ab Jugendalter bis zur Alterspsychiatrie kennen. Sie arbeiten in einem interprofessionellen Team auf einer Akutstation für Jugendliche, Erwachsene, ältere Menschen oder auf einer unserer Spezialstationen. Ebenso machen wir Sie vertraut mit unseren tagesklinischen und ambulanten Angeboten.

### Dauer

Die Ausbildung dauert 3 Jahre, mit Vorbildung FaGe und entsprechender Eignung 2 Jahre. Während der Dauer des Studiums sind Studierende Pflege HF bei der ipw angestellt und stehen in einem Ausbildungsverhältnis mit dem ZAG.

### Schulische Voraussetzungen

- dreijährige berufliche Grundbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder allgemeinbildender Abschluss (Fachmittelschule, Fach Matura oder gymnasiale Matura)
- bestandene Eignungsabklärung

### **Persönliche Voraussetzungen**

- Physische und psychische Belastbarkeit
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein
- Entscheidungs- und Reflexionsfähigkeit
- Gute Beobachtungs- und Wahrnehmungsgabe

### **Aufnahmeverfahren**

Eignungsabklärung, welche folgendes beinhaltet:

- Eignungstest (Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF - nicht älter als 1 Jahr)
- Eignungspraktikum
- Einreichen des Portfolios
- Eignungsgespräch

### **Bewerbung via Onlineplattform**

Wir freuen uns über Ihr Bewerbungsdossier via [Onlineplattform](#) mit folgenden Dokumenten:

- Motivationsschreiben mit Begründung zum gewünschten Arbeitsfeld Psychiatrie
- Lebenslauf tabellarisch mit Referenzen
- Kopie Multicheck® Kompetenzanalyse Gesundheit HF (nicht älter als 1 Jahr)
- Kopien aktuelle Schulzeugnisse
- Kopie Fähigkeitszeugnis (EFZ) und Notenblatt der Lehrabschlussprüfung, Diplom oder Maturitätszeugnis. Ausländische Zeugnisse übersetzt und amtlich beglaubigt.
- Kopien Arbeitszeugnisse
- Sofern vorhanden Kopien von Eignungspraktikum, Selbst- und Fremdeinschätzung und Aufnahmebestätigung ZAG

### **NEU: Stipendium der ipw für Quereinsteigende**

Für Interessentinnen und Interessenten mit bereits absolvierter Berufslehre EFZ besteht die Möglichkeit, ein Stipendium zu beantragen. Die ipw vergibt vier Stipendien pro Jahr. Besonders interessant ist dieses Angebot für Quereinsteigende aus einer anderen Branche oder mit Vorbildung Fachfrau/Fachmann Gesundheit. Diese Stipendien sind vorgesehen für über zwanzigjährige Interessenten, welche in bescheidenen Verhältnissen leben und ohne Stipendium keine Möglichkeit haben, das Studium HF Pflege zu absolvieren. Wenden Sie sich für eine frühzeitige Beratung an Semir Dalipi. Kontakt siehe unten.

### **Weiterbildung**

Nach entsprechender Berufserfahrung können sich Pflegefachpersonen HF weiterbilden, sei es in der Berufsbildung, der Fachvertiefung oder im Management. Als dipl. Pflegefachperson besteht die Möglichkeit, das Studium zum Bachelor in Pflege FH zu absolvieren.

### **Allgemeine Informationen zur Ausbildung**

- [ZAG](#)
- <https://puls-berufe.ch/zurich>
- <https://berufsberatung.ch>

### **Ansprechperson in der Integrierten Psychiatrie Winterthur – Zürcher Unterland**

Semir Dalipi, Ausbildungsverantwortlicher, Direktion Pflege, T +41 52 264 28 46, [semir.dalipi@ipw.ch](mailto:semir.dalipi@ipw.ch)